

StGB NRW-Seminar „Video in der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit“

Dienstag - 17.04.2018 - 09.30 - 16.30 Uhr
Landesanstalt für Medien (LfM) NRW
Zollhof 2 - 40221 Düsseldorf

Ablaufplan

bis 09.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer/innen und Referent/innen - Begrüßungskaffee
09.30 Uhr	Eröffnung durch den Veranstalter <i>Martin Lehrer M.A. - Leiter Öffentlichkeitsarbeit StGB NRW</i>
09.40 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber <i>Dr. Peter Widlok - Pressesprecher LfM NRW</i>
09.50 Uhr	Der Einsatz professioneller Video-Produktionsfirmen <i>Stephan Schmitz - Inhaber vidego media group Köln</i>
10.30 Uhr	Zusammenarbeit mit semiprofessionellen Akteuren <i>Sandra Berges - Pressereferentin Stadt Beckum</i>
11.00 Uhr	Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen <i>Julia Scharte - Pressereferentin Stadt Lippstadt</i>
11.30 Uhr	Videos in Animationstechnik - das Projekt „4.0 Future Communities“ <i>Ilona Benz - Referentin Gemeindetag Baden-Württemberg</i>
12.00 Uhr	Rundgespräch „Erfahrungen mit Video-Produktion und -Publikation“ <i>Moderation: Martin Lehrer</i>
12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 Uhr	Handy-Videos - Produktion und Einsatzgebiete <i>Marcel Wehn - Videotrainer Berlin</i>
14.00 Uhr	Handy-Videos - praktische Übung <i>Marcel Wehn - Videotrainer Berlin</i>
15.00 Uhr	Handy-Videos in der Stadtteilarbeit Dinslaken-Lohberg <i>Philipp Stempel - Online-Redakteur StGB NRW</i>
15.30 Uhr	Video-Produktion aus Sicht der Kund(inn)en - YouTube-Kanal <i>Swen Moeser - Pressereferent Stadt Dormagen</i>
16.00 Uhr	Rundgespräch „Perspektiven der Video-Produktion in Kommunen“ <i>Moderation: Martin Lehrer</i>
ca. 16.30	Ende des Seminars

Information für Teilnehmende

Für jede/n Teilnehmende/n ist ein Entgelt in Höhe von 150,00 Euro zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer zu entrichten. Tagungsunterlagen und ein Mittagessen sowie Pausengetränke sind in dem Entgelt enthalten. Die Anmeldebestätigung sowie die Rechnung werden Ihnen per E-Mail zugesandt.

- Sollten Sie die Teilnahme rückgängig machen müssen, erheben wir bei Eingang der Absage bis 4 Wochen vor dem Tagungsdatum keine Stornogebühren.
- Bei Absagen nach der 4-Wochen-Frist berechnen wir 50 % des Kosten-Beitrags.
- Bei Absagen später als 8 Tage vor Tagungstermin ist eine Stornogebühr von 100 % des Kostenbeitrags zu entrichten.
- Wird ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt, entfallen die Stornogebühren.

Für Rückfragen zur Anmeldung oder zur Rechnungslegung wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Matthews (Tel. 0211-4587-248). Bei Fragen zum Programm erreichen Sie Herrn Hauptreferenten Martin Lehrer unter Tel. 0211-4587-230.